



Dienstag, 29. November 2021

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge liberale Studierende (Junos)
Datum der Anfrage: 15. November 2021
Gerichtet an: Queer-Referat der ÖH Bundesvertretung

Vorweg: unter dem Zeitraum der letzten zwei Wochen sind die letzten zwei Wochen vor Eingang dieser Anfrage bei der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zu verstehen, also der Zeitraum vom 01.11.2021 bis zum 15.11.2021.

Personelles:

- 1) Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 02. November 2021.

- 2) Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 02. November 2021.

Arbeitsaufwand:

- 3) Welche Projekte habt ihr in den letzten zwei Wochen bearbeitet?**
- Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt?**
 - Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte?**
 - Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind?**
 - Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?**

Das Queer Referat hat sich mit dem Frauen* Referat, dem Referat für Queer-Angelegenheiten der ÖH Universität Wien und der Studierendenvertretung Psychologie der Universität Wien aufgrund eines Diskriminierungsvorfalles ausgetauscht und weiteres Vorgehen besprochen.

Das Queer Referat hat gemeinsam mit dem Referat für feministische Politik das Verwaltungssystem der queer-feministische Bibliothek getestet und fertiggestellt.



Wir nahmen an dem Planungstreffen für die Demo zum Trans Day of R* teil, welche am 20.11.21 stattfinden sollte. Diese wurde aufgrund des zu großes pandemischen Risikos und Drohungen von Rechtsextremen verschoben.

Wir haben uns weiter mit Aktivist_innen, Gruppierungen und der lokalen ÖH der Universität Wien für den Antrag Freie Namenswahl an der Universität Wien und Zusatzantrag zu Antrag 15 weitervernetzt.

Eine seriöse Abschätzung der Umsetzungsdauer der noch offenen Projekte kann nicht gegeben werden. Wir teilen uns sämtliche Aufgaben untereinander auf, eine fixe Aufteilung gibt es nicht.

Umsetzung der Beschlusslage:

- 4) Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.
- Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?
 - Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?
 - Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?

Die folgenden Anträge wurden aufgrund von mangelnden Zeitressourcen noch nicht umgesetzt: Der Antrag *Endlich Diskriminierungsschutz - endlich ein Levelling up* mit der Deadline bis 15.01.2021 (beschlossen auf der BV Sitzung von 11.12.2020), *Gender-Statistik für die ÖH-Bundesvertretung* mit der Deadline zur 2. ordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung (beschlossen am 12.03.2021) und *SMASH THE CIS-TEAM – GEGEN JEDE TRANS*FEINDLICHKEIT* mit der Deadline bis zum Ende der Periode (beschlossen auf der BV Sitzung am 16.04.2021).

Der Antrag *Freie Namenswahl an der Universität Wien und Zusatzantrag zu Antrag 15*, hier gibt es keine Deadline (beschlossen am 12.03.2021), ist derzeit noch in Vorbereitung. Es findet ein Austausch mit Aktivist_innen, Gruppierungen und der lokalen ÖH der Universität Wien statt.

Siehe Frage 3. Da wir in einem ständigen Austausch mit anderen Referaten stehen und unsere Projekte dynamisch planen, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Beratung:

- 5) Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

Siehe Anfragebeantwortung vom 02. November 2021.

- 6) Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz?



Siehe Anfragebeantwortung vom 02. November 2021.

7) Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet?

Siehe Frage 6.

8) Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Diese Daten werden nicht erhoben.

9) Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?

Diese Daten werden nicht erhoben.

Anfragen von Hochschulvertretungen:

10) Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt?

- a. Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung.
- b. Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils?
- c. Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?

Siehe Frage 11: Ja, in Reaktion auf unsere Kontaktaufnahme.

Vernetzung mit Hochschulvertretungen:

11) Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

- a. Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?
- b. Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?
- c. Wieso wurde die Person kontaktiert?
- d. Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.

Siehe Frage 3. Ja, aufgrund eines Diskriminierungsvorfalles an der Universität Wien haben wir das Frauen* Referat, das Referat für Queer-Angelegenheiten der ÖH Universität Wien und die Studierendenvertretung Psychologie der Universität Wien kontaktiert. Außerdem stehen wir im Austausch mit Aktivist_innen, Gruppierungen



und der lokalen ÖH der Universität Wien bezüglich der freien Namenswahl. Etwaig noch vorhandene Kommunikation kann nach Terminvereinbarung vor Ort eingesehen werden.

Interne Vernetzung:

12) Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe:

- a. Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?
- b. Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?
- c. Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.
- d. Was wurde bei diesem Treffen besprochen?

Wir haben mehrere Jourdienste abgehalten, welche in regelmäßigen Abständen stattfinden. Alle etwaig noch vorhandenen Protokolle können nach einer Terminvereinbarung im Queer Referat eingesehen werden.

13) Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen? Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

Externe Termine:

14) Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholdern?

Es wurden noch keine Stakeholder getroffen.

15) Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

Siehe Frage 14.

16) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Siehe Frage 14.



17) Bei welchen externen Stakeholdern habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

- a. Wer hat angefragt?
- b. Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?
- c. Mit welchem Zweck?
- d. Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

In den letzten vier Wochen wurde um keine Treffen angesucht.

18) Gab es in den letzten zwei Wochen Vernetzungen im Rahmen der Initiative queer@hochschulen oder der Arbeitsgemeinschaft trans*emanzipatorische Hochschulpolitik? Wenn ja, bitte um Übermittlung von Protokollen. Sollte es keine Protokolle geben, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Es gab noch keine Treffen mit queer@hochschulen oder der AG trans*emanzipatorische Hochschulpolitik.

Kooperationen:

19) Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekte des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine neuen Kooperationen oder gemeinsame Projekte mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen.

20) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine bestehenden Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet.

21) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert.



22) Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

Mit den kooperierenden Partner_innen wird sich laufend über die Zeitressourcen, den Stand der Vorbereitung und ähnliches ausgetauscht.

Schulungen:

23) Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

- a. Wie viele und zu welchen Themen?
- b. Wer hat diese Schulungen abgehalten?
- c. Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?
- d. Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?
- e. Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Schulungen oder Seminare vom Queer Referat organisiert.

24) Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

- a. Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?
- b. Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?
- c. Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?
- d. Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?

Es wurden in den letzten zwei Wochen an keiner Schulung oder Seminar teilgenommen.

Öffentliche und interne Veranstaltungen:

25) Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:

- a. Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?
- b. Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?
- c. Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?



- d. Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?**

Es wurden noch keine Veranstaltungen organisiert.

Queer_feministische Bibliothek in der Taubstummengasse:

- 26) Wie viele Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Comics und DVDs aus der queer_feministischen Bibliothek wurden in den letzten zwei Wochen jeweils verliehen? Wie viele wurden zurückgebracht? Wie viele wurden neu angeschafft?**

Es wurden bisher weder Bücher ausgeliehen noch welche zurückgegeben oder neu angeschafft.

Förderungen:

- 27) Wie viele wissenschaftliche Arbeiten aus dem queeren Bereich wurden in den letzten zwei Wochen aus dem feministisch_queeren Fördertopf unterstützt? Um welche Arbeiten handelt es sich dabei? Mit wie viel Geld wurden die Arbeiten jeweils unterstützt?**

In den letzten zwei Wochen fand keine Sitzung des fem-queer Fördertopfes statt.

- 28) Wie viele Projekte, die queeren Studierenden zu Gute kommen, wurden in den letzten zwei Wochen über den Interreferatstopf und wie viele über den Sonderprojektetopf unterstützt? Um welche Projekte handelt es sich dabei? Mit wie viel Geld wurden die Projekte jeweils unterstützt?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 02. November 2021.

Rechtliche Beratung:

- 29) Wurde seitens des Referates in den letzten zwei Wochen rechtliche Beratung angefragt?**
- Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person.**
 - Wenn nein, wieso nicht?**

Es wurde bisher keine rechtliche Beratung angefragt, es gab hierfür keinen Bedarf.

Anfragebeantwortung:



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



30) Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?

Die Anfrage wurde von der Referentin beantwortet.

31) Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen? Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.

Es wurde keine juristische Beratung hinzugezogen.